

# Darks Liebe zu Risa

**Wie ihr es an dem Titel erkennen könnt geht es hier um  
Dark&Risa, aber die anderen Charas und Pärchen kommen  
auch nicht zu kurzXD**

Von abgemeldet

## Kapitel 13: Fridoline gibt nicht auf

### Kapitel 13

#### Fridoline gibt nicht auf

Erst einmal möchte ich mich bei allen Kommisschreibern und Lesern bedanken, es freut mich immer wieder Kommi zu lesen und zu sehen das neue Leser dazu kommen, auch wenn sie keinen Kommi hinterlassen, aber es würde mich schon interessieren was sie über diese FF denken bzw. halten^^

Und noch etwas, ich schreibe in letzter Zeit ziemlich viel über Riku, hoffe das stört niemanden^^ So und jetzt viel Spaß beim Lesen^^

Seit dem Vorfall mit den düsteren Typen, die Fridoline fast vergewaltigt hätten sind nun mehrere Tage vergangen. Das blondhaarige Mädchen hatte sich nun einigermaßen von dem Schock erholt. Immer wieder dachte sie an Satoshi, wie er sie gerettet hatte vor diesen Typen, innerlich wünschte sie sich das der blauhaarige mehr Interesse an ihr haben würde, doch vergebens. Fridoline verstand nicht warum er sie nicht beachtete, wieso wollte er nichts von ihr? Sanft kämmte sie ihr Haar, es glänzte in der Sonne. Die blondhaarige stand auf, nahm ihre Tasche und verließ nun das Haus. Auf dem Weg zur Schule beobachtete sie die vielen Pärchen, um ehrlich zu sein beneidete sie diese Menschen sehr. Noch nie in ihrem Leben hatte sie einen Freund gehabt, jetzt hatte sie den richtigen gefunden, doch wollte der nichts von ihr wissen. "Guten Morgen Fridoline!", begrüßte Riku die blondhaarige. "Guten Morgen Riku!", lächelte sie zurück.

Eine Weile herrschte Stille zwischen den beiden bis Fridoline sie unterbrach: "Ähm, Riku kann ich dich etwas fragen?"

"Schieß los, ich bin Ohr!", entgegnete die rotbraunhaarige.

Jetzt blieb Fridoline stehen, Riku tat ihr das gleich.

"Seit ich in dieser Schule bin, geht mir ein gewisser Junge nicht mehr aus dem Kopf...."

"Nein bitte nicht das schon wieder, darf ich raten es ist Niwa oder?! Mann wieso

müssen sich alle Weiber bloß in ihn verlieben? Wie schafft er das bloß?", meckerte Riku.

"Nein du verstehst mich ganz falsch, es ist nicht Niwa den ich gern habe, im Gegenteil, .....es ist Satoshi Hiwatari." flüsterte Fridoline.

"Was Hiwatari? Wie kommt denn das, na ja er hat auch viele Verehrerinnen, aber so weit ich weiß liebt er nur eine!"

"Wie er hat schon eine Freundin?", traurig senkte die blondhaarige ihren Kopf.

"He nicht traurig sein, sie will eh nichts von ihm! Ich glaube sogar das du durch aus Chancen bei Hiwatari hättest!", klopfte Riku auf Fridolienes Rücken.

Die blondhaarige, freute sich über diesen Satz von der rotbraunhaarigen.

Nach einigen Minuten waren die beiden auch endlich in der Schule angekommen.

Im Klassenzimmer

"Hiwatari, ich sehe doch das dich schon seit einigen Wochen etwas bedrückt, bitte sag mir doch was du hast, ich möchte dir helfen!", flehte Risa.

//Mir helfen? Schön das von dir zu hören, aber das was ich will krieg ich eh nicht von dir, Risa. Wenn Dark nicht zurück gekommen wäre, so hättest du dich vielleicht in mich verliebt, aber leider ist es so nicht gekommen. Vier Jahre lang hast du Leid und Schmerzen ertragen müssen, ich hab dir da aus dieser Situation raus geholfen, doch als du vollständig wieder auf den Beinen warst da ist er wieder aufgetaucht und hat dich mir weg genommen. Wie also willst du mir dabei helfen dich zu vergessen. Manchmal da vergesse ich das du mit Dark zusammen bist. Ich hab das Verlangen dich zu berühren, doch jedes mal erwähnst du seinen Namen und ich komme wieder zu mir. Ach mein süßer kleiner Engel, egal was ich tue ich kann dich nicht vergessen. Aber ich muss dich vergessen// dachte Hiwatari, dabei bemerkte er nicht das er Risa immer näher kam. "Hiwatari was tust du da?", fragte die braunhaarige.

Doch er antwortete nicht und legte seine Lippen auf die von ihr. Risa erschrak und schupste Satoshi von sich. Als Hiwatari zur sich kam, war es schon zu spät er hatte Risa geküsst. "Tut mir leid Risa, das wollte ich nicht, ich war tief in Gedanken versunken!", entschuldigte sich der blauhaarige. Die braunhaarige lächelte: "Hiwatari, bitte tu so etwas nie wieder! Sonst....sonst kann ich Dark nicht unter die Augen treten!"

Hiwatari nickte stumm und setzte sich auf seinen Platz, zum Glück war niemand im Klassenzimmer gewesen. Risa hingegen ging raus in den Schulgarten. //O nein wie soll ich Dark das beichten? Ich will ihn doch nicht verlieren aber ich will Hiwatari auch nicht als guten Freund verlieren. Was soll ich tun wenn ich es Dark erzähle rastet er aus, und wenn ich es nicht erzähle hab ich ja ein Geheimnis vor ihm, dabei will ich doch sein Vertrauen nicht verlieren!//, dachte sich Risa.

Fridoline betrat nun das Klassenzimmer, ihr Blick fiel sofort auf den blauhaarigen. Sie begrüßte ihn, doch er bekam es nicht mit. //Schon wieder, er mag mich nicht, er beachtet mich nicht. Ich habe auch nie Glück!//, traurig setzte sie sich auf ihren Platz. Nach einiger Zeit kamen auch die andern in die Klasse, Niwa und Hio konnte man schon vom weiten aus hören. Genervt setzte sich der rothaarige hin, mit einem Blick auf Riku, die ihn nicht beachten wollte. //Ou man, sie ist immer noch sauer auf mich//, dachte er sich. Nun kam Risa auch wieder in den Klassenraum und ging auf ihren Platz zu. Hiwatari beobachtete sie ganz genau, dies bemerkte Fridoline. //Ist es etwa Risa, die er liebt? Deswegen hat mir Riku ihren Namen nicht genannt. Ach Satoshi, warum nur sie und nicht ich//, verträumt sah die blondhaarige aus dem Fenster.

## Am Abend bei Dark und Risa

Dark hatte Risa in den Arm genommen, beide genossen die Wärme des jeweils anderen, doch die braunhaarige hatte es Dark immer noch nicht gesagt. "He Risa Schatz? Was ist mit dir du wirkst so Abwesend.", sprach der lilahaarige.

"Das ist dir aufgefallen?"

"Ja, mir fällt alles an dir auf, du kannst vor mir nichts verbergen, also sag mir was los ist."

"Aber du versprichst mir nicht auszurasen, sonst erzähle ich es dir nicht!"

"Na gut, ich verspreche es dir!"

Risa begann nun: "Also heute in der Schule hat mich.... hat.....hat...mich Hiwatari geküsst!"

"Was hast du gesagt? Hat er dir sonst was angetan, wie weit ist er gegangen, o nein dieser Schuft, dem muss ich die Leviten lesen!", Dark löste sich von Risa und wollte gerade fliegen, doch die braunhaarige hielt ihn an der Hand fest.

"Nein Dark, lass ihn in Ruhe, er hat sich bei mir entschuldigt, er hat mir sonst nichts getan!"

"Aber Risa, er hat dich gegen deinen Willen geküsst!", meckerte der lilahaarige.

"Das schon, aber er wusste nicht was er tat, er war abwesend als er mich geküsst hatte.", erklärte sie ihm.

Dark kam darauf hin wieder runter und umarmte seine Freundin. "Ach Risa, wenn es um dich geht da drehe ich durch, ich kann es nicht sehen wenn du leidest!"

Die beiden verfielen in einen langen und leidenschaftlichen Kuss.

Bei Hiwatari

Spät in der Nacht klingelte es an der Tür. // Wer ist das denn, der mich um diese Zeit stört, es ist schon 1.00Uhr.//, dachte sich Hiwatari. Als er die Tür öffnete wurde er stürmisch umarmt. "O Satoshi, ich kann es nicht sehen wenn du leidest!", schluchzte Fridoline. Der blauhaarige musste grinsen. //Also wirklich, ich kanns einfach nicht glauben, nur wegen dem ist sie hier? Und das auch noch um diese Uhrzeit// "He Fridoline, hab ich dir nicht letztens schon gesagt das du um diese Uhrzeit nicht rumlaufen sollt!"

"Aber ich hab dich heute in der Schule beobachtet, du leidest darunter das dich Risa nicht liebt, du hast sie die ganze Zeit beobachtet! Und das fand ich so unendlich traurig!", wieder rannen ihr die Tränen die Wangen hinunter. Hiwatari legte seine Hand auf ihren Kopf: "Wein doch nicht wegen mir! Ich verkraftet das schon, aber ich mag es nicht wenn jemand wegen mir weint!"

Fridoline nickte und wisch sich die Tränen weg.

"Heute bleibst du am besten hier, ich kann dich um diese Uhrzeit unmöglich alleine nach Hause gehen lassen!", lächelte Satoshi.

"Darf ich dann in deinen Armen schlafen?", Fridoline senkte ihren Kopf, dabei konnte man sehen das sich ihre Wangen in rot verfärbt hatten.

"Na gut, wenn dich das beruhigt soll es mir recht sein!", antwortete er.

Die blondhaarige freute sich in Satoshis Armen schlafen zu können.

Die beiden legten sich schlafen, dabei hatte Hiwatari ein komisches Gefühl in seiner Magengegend, aber warum das so war verstand er nicht ganz recht.

Am nächsten Morgen wachte Fridoline als erste auf und sah als erstes das Gesicht

ihres Prinzen. Sie legte ihre Hand an seine Wange und fing an ihn zu streicheln. //Er ist so süß. Und er hat so eine weiche zarte Haut.//, dachte sich die blondhaarige.

Durch das Streicheln wachte nun Satoshi auch auf. Er nahm ihre Hand und strich darüber, danach lies er sie los. "Hast du Hunger?", fragte er nun.

"Ja, ein bisschen!", antwortete Fridoline. "Dann lass uns runter Frühstückten gehen!", lächelte der blauhaarige.

// Erst durfte ich gestern bei ihm schlafen und jetzt hat er mir über die Hand gestrichen. Ich werde diesen Tag in meinem ganzen Leben niemals vergessen!//, schwor sich die blondhaarige.

Beide gingen nun runter in den Speisesaal und Frühstückten.

"Hm da ist ja dieser Typ von letzts, der ist wohl mit der anderen Harada zusammen. Ha, wäre doch gelacht wenn ich die beiden nicht auseinander kriegen würde. Dann gehören sowohl der lilahaarige als auch Niwalein mir!", grinste Hio.

So das war's dann wieder, wie versprochen habe ich nun das Hiwatari Kapitel geschrieben, kann aber sein das noch weitere Kapitel über ihn folgen könnten, ich weiß es noch nicht ganz genau^^ Hoffe mal das es euch gefallen hat^^

Bis zum nächsten Kapitel^^

Liebe Grüße

Eure Suzuna27